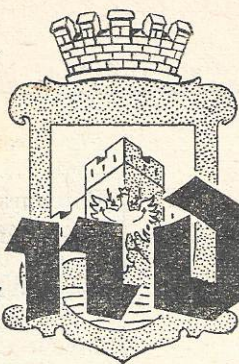


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malserstraße 10, Ruf 344

Nr. 36

Landeck, den 12. September 1953

8. Jahrgang

Jungmusikkapelle Landeck Vorbild für ganz Tirol

In unserer letzten Ausgabe kündigten wir kurz einen ausführlichen Bericht über das erfolgreiche Auftreten unserer Jungmusikkapelle beim Internationalen Blasmusikwettbewerb am 30. August in Innsbruck an. Dieser Erfolg als stolze Krönung jahrelanger, fleißiger Arbeit ist es wohl wert, eingehend gewürdigt zu werden. An dieser Stelle wollen wir aber nicht nur den glänzenden Erfolg unserer Jungmusikanten näher beleuchten, sondern vor allem auch die Frage behandeln, wie es überhaupt dazu kommen konnte.

Während in anderen Ländern - z. B. in der Schweiz, was die Mitglieder der Landecker Stadtmusikkapelle bei ihrem diesjährigen Besuch in Affoltern bemerken konnten — sogenannte Knabenkapellen schon seit längerem eine gewohnte Einrichtung sind, aus denen die Blasmusikkapellen und Orchester ihren Nachwuchs holen, ist dies bei uns leider noch nicht überall der Fall. Die Jungmusikkapelle Landeck ist in ihrer Art die erste in ganz Tirol! Daß sich die Bevölkerung solche Jungkapellen aber wünschen würde, zeigte der außerordentlich stürmische Beifall in Innsbruck.

Wie kam es zur Jungmusikkapelle Landeck?

Heute besteht die Jungmusikkapelle Landeck aus jetzigen und ehemaligen Schülern der Städtischen Musikschule Landeck. Als im Jahre 1950 die früher schon bestehende Musikschule Landeck wiedereröffnet wurde, konnten musikfreudige Buben dort auch die in unseren Blasmusikkapellen verwendeten Instrumente lernen. Diese erstmalige Gelegenheit wurde von ziemlich vielen Jungen ergriffen, so daß der Fachlehrer für Blasinstrumente an der Musikschule, Musiklehrer Hans Parth, anfangs 1951 die Gründung einer Schulkapelle ernstlich ins Auge fassen konnte, nachdem die einzelnen Schüler im Einzelunterricht so weit fortgeschritten waren, daß sie ab Jänner 1951 ins Gesamtspielen eintreten konnten. Die Freude am gemeinsamen Spielen wuchs mit den Fortschritten immer mehr, und Kapellmeister Parth konnte bereits am Josefitag 1951 anlässlich eines Ständchens mit der Schülerkapelle vor die Öffentlichkeit treten, allerdings noch nicht so stark beachtet. Erst beim großen Abschlußkonzert der Städt. Musikschule im Frühsommer 1951 wurden die jungen Musikanten von einem großen Auditorium bewundert und gefeiert. Dadurch war die Jungmusikkapelle Landeck bekannt geworden. Noch mehr aber wurde von ihr gesprochen, als sie vor dem Bezirksmusikfest 1951 im ganzen Bezirk aufmarschierte und aufspielte. Dieses Auftreten in fast allen Orten unseres Bezirkes hatte nicht als ersten Zweck, sich zu zeigen und mit dem erlernten Können zu protzen (obwohl die Jungmusik sich damals schon neben manche Blaskapelle von Erwachsenen stellen konnte!), sondern

sollte vor allem die Freude in den Jugendlichen an der Musik im allgemeinen und an der Blasmusik im besonderen wecken; wie fast alle Kapellmeister des Bezirkes darauf bestätigten, hatte dieses Auftreten in den einzelnen Gemeinden manchen Buben in seinem Entschluß bestärkt, aktiver Blasmusiker zu werden. Darum ging es auch beim Internationalen Blasmusikwettbewerb in Innsbruck. Der Veranstalter hatte aus seiner Kasse die doch immerhin beträchtlichen Kosten (die Landecker Jungmusikanten wurden von Landeck weg völlig freigehalten!) für das Auftreten der Landecker Jungmusikkapelle nicht deswegen beglichen, um die Landecker in der Landeshauptstadt bekannt zu machen, sondern um sie als Vorbild für den Nachwuchs in den Tiroler Blasmusikkapellen hinzustellen! In diesem Punkte rechnete man auch nicht mit einem so glänzenden Abschneiden der Kapelle in dieser schweren internationalen Konkurrenz.

Die Jungmusikkapelle Landeck ist kein Verein!

Wie schon eingangs erwähnt, stellt sie nur die Schüler der Musikschule dar, die noch lernen oder schon von der Schule weg sind, aber trotzdem noch in der Jungmusikkapelle mitspielen. Anfangs spielten in ihr — den Hauptbestand stellten naturgemäß die Landecker selber — mehrere Zamser, Grinner, Nauderer und Pianer mit, und auch heute noch stellen einige Gemeinden ihre Jungmusikanten bei. Wenn die Jungmusikkapelle Landeck schon kein Verein ist, so bildet sie doch eine nun schon ständig gewordene Einrichtung, die man nicht mehr vermissen möchte. Inzwischen sind viele aus ihr schon aktive Musikanten geworden und sind als gute Nachwuchskräfte sehr begehrt geworden, z. B. in der Landecker Stadtmusik, der Musikkapelle Zams usw.

Beim Bezirksmusikfest 1951 hatte das Auftreten der Kapelle auf den Obmann des Landesverbandes der Tiroler Blasmusikkapellen, Hofrat Dr. Josef Schumacher, bereits schon einen so guten Eindruck gemacht, daß er die Kapelle im Jahre 1952 zur Eröffnung der Innsbrucker Messe einlud, wo Bundespräsident Körner Kapellmeister Parth seine besondere Anerkennung aussprach. Da der Schüler kaum weniger geworden waren, konnte daher daran gedacht werden, sich erstmals auch in der Marschkonkurrenz beim Internat. Blasmusikwettbewerb zu versuchen. Außerdem wurde man noch zum Konzertieren — mehr als Einlage gedacht — bei der Konzertkonkurrenz eingeladen.

Ohne Fleiß kein Preis! Das galt auch für unsere Jungmusikanten, die in der Woche zuvor jeden Abend zur Probe kommen mußten. Kapellmeister Parth bewies dabei, daß er auch in diesem Punkte voll auf der Höhe ist und keine Zeit und Mühe scheute, bis alles richtig



„Schütze Bumm in Nöten“ ist einer der jüngsten Filme des schwedischen Komikers Nils Poppe, der von der Fachwelt als Charlie Chaplin Schwedens bezeichnet wird; als reizende Partnerin steht ihm die blutjunge Inga Landgö gegenüber (Siehe auch heutiges Kinoinserat).

saß. Noch am Freitagabend wurde am Schulhausplatz bei künstlicher Beleuchtung das richtige Marschieren geübt, um auch in dieser Sparte voll zu entsprechen.

So ging's denn am 30. August morgens los nach Innsbruck. Vom Bahnhof marschierte die Kapelle zum Landestheater und dann nochmals feierlich zur Marschkonkurrenz. Um 11 Uhr selbst begann diese mit verschiedenen ausländischen Musikvereinen, während die Landecker für deren Schluß vorgesehen waren. Wurden nun die anderen Kapellen bei ihrem Abgang applaudiert, so wurden die Landecker, die den Olympia-Marsch spielten, wirklich stürmisch gefeiert, denn die Zuhörer schrien geradezu vor Begeisterung! Die Schiedsrichter gaben als Gesamtnote 111 Punkte (von 120 erreichbaren), davon je 27 in den Punkten: musikal. Ausführung, Klangfarbe, Ordnung und Richtung, während in der Bewertung Tempo unsere Jungkapelle als einzige das Original österr. Marschtempo (116 Schritte in der Minute) und dafür die höchsterreichbare Punktezahl 30 erhielt! Als nun beim nachmittägigen Konzertwettbewerb Kapellmeister Parth sah und hörte, wie manche Musikkapelle eine gute Punktezahl trotz nicht sonderlicher Leistungen bekam, entschloß er sich, ebenfalls in der Konzertkonkurrenz mitzuspielen. Es wurden dann die Ouverturen „Regina“ von Rossini und „Mignonette“ von Baumann so gut vorgespielt, daß die Landecker nicht nur die Gesamtbewertung 321 Punkte (wie der Musikverein Obersiggenthal als 2. Sieger in der 1. Klasse) erhielten, sondern auch vom begeisterten Publikum so stürmisch gefeiert wurden, daß ihnen als einzige Kapelle der ganzen Veranstaltung zwei Zugaben förmlich abgezwungen wurden. Für die Leitung der Konzertstücke unter Kapellmeister Parth spricht sehr, daß in der Disziplin „Auffassung und Tempo“, womit der Dirigent kritisiert wird, alle drei Schiedsrichter jeweils die Höchstpunktezahl 10 notierten.

Da nun die Jungmusikkapelle auch in dieser Konkurrenz unerwartet gut abgeschnitten hatte, sollte sie noch bei der abendlichen Ehrenkonkurrenz, bei der nur die bestprämiierten Kapellen spielen durften, mitspielen. Leider aber mußten die jungen Landecker Musikanten heimfahren.

Für ihren einmaligen Erfolg bei dieser schweren Musikkonkurrenz wurden ihnen ein schöner Ehrenpokal und zwei Ehrenurkunden überreicht. Da sie bei der Ehrenkonkurrenz nicht mehr beteiligt sein konnten, erhielt die Kapelle in der Jugendklasse den 1. Preis mit besonderer Auszeichnung der Jury.

Am kommenden Sonntag (13.9.) wird die Jungmusikkapelle Landeck um 11 Uhr vormittags am Postplatz die Wiederholung ihres Konzertprogramms von Innsbruck bieten, und anschließend daran mit dem Olympia-Marsch, den sie bei der Innsbrucker Marschkonkurrenz vorspielte, durch die Stadt marschieren.

Wir glauben, im Namen aller Musikfreunde zu sprechen, wenn wir der Jungmusikkapelle unter ihrem ausgezeichneten Kapellmeister Hans Parth für ihre bisherigen Leistungen den besten Dank aussprechen und ihr auch für die Zukunft weitere große Erfolge wünschen! H. W.

Erhebende Gedenkfeier beim Gepatschhaus

Wie bereits angekündigt, feierte am vergangenen Wochenende das Gepatschhaus am Fuße des Gepatschferners seinen 80 jährigen Bestand. Es ist das erste reichsdeutsche Schutzhaus, das vor 80 Jahren auf österreichischem Boden erbaut wurde.

Unter wolkenlosem Himmel versammelten sich am Samstagnachmittag sämtliche anwesenden Gäste und Bergführer (insgesamt weit über hundert) vor dem jubelnden Haus, wo H. H. Dekan Staud von Prutz, im Angesicht der imposanten Bergwelt, eine Feldmesse las, verbunden mit einer kurzen, aber eindrucksvollen Bergpredigt. Dann begrüßte der erste Vorsitzende der Sektion Frankfurt, der das Gepatschhaus gehört, Dr. Herbert Kalies, die Festgäste mit humorvollen Worten und dankte allen für ihr Erscheinen. Der Begrüßung folgte ein Reigen von kurzen, sinnigen Ansprachen, die alle in dem Sinne ausklangen: Neben der wirtschaftlichen Bedeutung der Erschließung dieses Tales durch Alpenvereinspioniere möge das Gepatschhaus das bleiben, was es bisher war, ein echtes, treues Schutzhaus für alle Bergsteiger! Ansprachen hielten Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler in Vertretung des Landeshauptmanns, Prof. Küchling, Vorsitzender der Sektion Berlin, Herr Ackermann in Vertretung des D. A. V. in München, Prof. Martin Busch als 1. Vorsitzender des Ö. A. V., BM. Winkler von Prutz, Obmann Josef Jöchler der Sektion Landeck, sowie der Ehrenvorsitzende der Sektion Frankfurt, Dr. Wirth, der auch die Geschichte des Gepatschhauses beleuchtete und dem alten Bergführer Karl Mark und seiner Tochter für ihre 33 jährige muster-gültige Führung des Hauses in humorvollen Worten dankte. Nach der offiziellen Feier vereinte ein Festessen alle geladenen Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein mit Humor und echtem Hüttenzauber. Am Sonntag las dann noch H. H. Pfarrer Zangerl von Feichten im kleinen Gepatschkirchlein eine Bergmesse.

Mit welcher Liebe die Frankfurter an ihrem Gepatschhaus hängen, bewies ihr zahlreiches Erscheinen trotz der Bundestagswahl, um an dieser seltenen Jubelfeier teilzunehmen, die ihnen unvergänglich bleiben wird. Jö.

Wieder ein tödlicher Bergunfall

Unter Führung ihres Reiseleiters begab sich am Sonntagvormittag eine 20 köpfige dänische Reisegruppe aus Pfunds mit der Seilbahn zum Ortsteil Wand bei Pfunds, um von dort aus eine Bergwanderung zu unternehmen. Anfänglich ging man über Karren- bzw. Saumwege und kam dann in das ansteigende, weglose Bergwiesengelände. Nach der Gehleistung löste sich die Gruppe in mehrere

Partien auf, wovon eine sich gedankenlos in ein etwas steileres Gebiet begab. Auf diesem Steilhang rutschte die 20 jährige Edith Hancke aus, konnte keinen Halt mehr finden und stürzte etwa 300 m über Felsen hinunter. Der dänische Reiseleiter eilte zum Ortsteil Wand, um eine Rettungsgruppe herbeizuholen. Bei Einbruch der Dunkelheit konnten einige Kleidungsstücke der Abgestürzten gefunden werden. Am Montag wurde beim Morgengrauen mit Bergrettung, Bergwacht und Gendarmerie die Suche unter Hilfe Ortskundiger fortgesetzt und die abgestürzte Dänin um 6 Uhr früh tot aufgefunden; ihr Tod mußte schon beim Absturz eingetreten sein, denn die Leiche wies absolut tödliche Verletzungen auf.

Elektromast schlug Bein ab. Als am Freitagvormittag der in Schönwies-Obsaurs wohnhafte 48 jährige Bauer Hermann Schöpf zum Mähen gehen wollte, wurde er von einem umfallenden Elektromast getroffen und ihm dadurch der linke Unterschenkel abgeschlagen. Der Holzmast war zur Umwechslung von Arbeitern der Tiwag ausgegraben und gegen das Umfallen gesichert worden. Beim Lösen der Drähte durch die Arbeiter bzw. durch den Wind dürfte der Mast umgestürzt sein. Der Schwerverletzte wurde ins Krankenhaus Zams eingeliefert.

Rotes Kreuz (Wochenbericht). Auf der Pritzenalpe zog sich Ing. Prügel durch Sturz einen Knöchelbruch zu. In Landeck erlitt das Kind Hans-Dieter Regensburger eine tiefe Schnittwunde an einer Fußsohle. — In dieser Woche erfolgten 31 Ausfahrten des Rettungsdienstes, worunter als bemerkenswert 7 freudige Ereignisse, 2 Infektionsfälle und 3 Herzleiden zu verzeichnen sind; Blinddarmentzündungen schienen nicht auf.

Der Leser hat das Wort

Verbauungsplan für Landeck

Daß es in Landeck an öffentlichen Plätzen mangelt, ist eine alte, leider nur zu gut bekannte Tatsache. Platzkonzerte und ähnliche Veranstaltungen können nur unter größeren Schwierigkeiten abgehalten werden, vom Parken überhaupt nicht zu reden. Anstatt aber für die Zukunft Abhilfe zu schaffen, läßt man in Perjen den schönsten und größten Platz, den Landeck noch bieten kann, im wahrsten Sinne des Wortes „verbauen“ (gemeint ist der Platz mit den Splittergräben).

Heute ärgert man sich über den Verbauungsplan von gestern, morgen aber wird man sich über die Kurzsichtigkeit bei der Verbauung von heute ärgern.

Ein Landecker.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Bezirkswahlbehörde. Gemäß § 14, Abs. 9, der Landtagswahlordnung, LGBI. Nr. 27/49, werden die Namen der Mitglieder der Bezirkswahlbehörde Landeck verlautbart:

Vorsitzender und Bezirkswahlleiter: Bezirkshauptmann LORR. Dr. Friedrich Koler; Stellvertreter: prov. LRK. Dr. Emil Neuner; Beisitzer: Ing. Franz Frosch, Wiesberg; Ehrenreich Greuter, Malserstr. 76; Josef Plangger, Malserstr. 5; Franz Hössinger, Jubiläumstr. 13; Karl Probst, Herzog-Friedrichstr. 1; Ersatzleute: Irmgard Gurschler, Schentensteig 2; Ernst Salzburger, Malserstr. 20; Rudolf Hueber, Schloßweg 4; August Oehlmeier, Adamhofgasse 11.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.



A. T. T. = Ecke

Kostenlose Filmvorführung!

Im Einvernehmen mit der Bezirksgruppe Landeck des Automobil- und Touringclubs Tirol veranstaltet die BP-Benzin- und Petroleum A. G. Wien am Montag, den 14. September 1953, um 20 Uhr, im Vereinshaus Landeck einen allgemein frei zugänglichen Filmvortrag. In dieser etwa eineinhalbstündigen Vorführung werden nur Tonfilme, zum Teil auch Farbfilm, über die Gewinnung, Verarbeitung und Verwertung des Erdöls gebracht. Im Programm sind auch sehr interessante Sport- und Kulturfilm, u. a. „25 Jahre Nürburgring“, „Löschen eines Ölsondenbrandes in Abadan“, enthalten.

Alle ATT-Mitglieder und Interessenten sind herzlichst zum Besuche dieser lehrreichen Filmvorführungen eingeladen!

Einige Fotos von der Obergurgl-Fahrt

können in der ATT-Geschäftsstelle Landeck besichtigt und bestellt werden.

Kaufvertragsvordrucke

Nachdem sich viele Mitglieder an den technischen Dienst des ÖAMTC. zwecks Erstellung eines juristisch richtig abgefaßten Kaufvertrages gewandt haben, hat sich der ÖAMTC. entschlossen, in den Geschäftsstellen entsprechende Vordrucke aufzulegen, welche den Mitgliedern kostenlos abgegeben werden. Solche liegen auch für die ATT-Mitglieder in der ATT-Geschäftsstelle Landeck bereit.

Nun Paketzustellung in Landeck

Wie uns das Postamt Landeck bekanntgibt, wird auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung von Landeck ab Montag, den 14. September 1953, die Paketzustellung im ganzen Stadtbezirk Landeck allgemein eingeführt.

Man spricht davon, daß man im **Grissemann-Textilgeschäft** in Landeck auch **Bettfedern** besonders gut kauft und, was sehr wichtig ist, beim Verkauf die speziellen Wünsche der Frauen nicht mit irgend einer Feder zu einem undefinierbaren Preis, sondern mit erprobten, gesunden Sorten von großer Füllkraft und langer Lebensdauer erfüllt.

Dazu ist die Auswahl eine reichhaltige, die Beratung eine individuelle und die Preise selbst sind vorteilhafte. *

Trauungen. In Landeck heirateten am 28. August der Magazineur Hermann Holzner, Malserstraße 4, und die Textilarbeiterin Anna Reif, Leitenweg 6; am 5. Sept. der Textilarbeiter Karl Folie, Knappenbühel 4, und die Textilarbeiterin Berta Paula Vogt, Bruggfeldstraße 18; der Schmiedegeselle Josef Folie, Knappenbühel 4, und die Textilarbeiterin Lydia Carpentari, Bruggfeldstraße 44; der kaufmännische Angestellte Josef Saxa aus Wenss und die kaufmännische Angestellte Paula Anna Josefa Erhart aus Bludenz; am 8. 9. der Vertragsbedienstete Otto Gitterle aus Urgen und die Hausgehilfin Lydia Schlatter, Fließ 55. In Zams heirateten am 1. 9. der Zollwachbeamte Karl Zangerl, Zams 52, und die Haustochter Wilhelmine Margarethe Mark, Kaunertal 48; der Mesner Johann Zangerl, Zams 52, und die Haustochter Kreszenz Prantauer aus Pians-Quadratsch. — Herzliche Glückwünsche!

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Volksschule Landeck - Angedair. Schulbeginn am Dienstag, den 15. September: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst, darauf Einweisung der Neueingeschriebenen in die 1. a-Klasse (Knaben) bzw. in die 1. b-Klasse (Mädchen), der Aufsteigenden in die 2. a-Klasse (Knaben) bzw. in die 2. b-Klasse (Mädchen) und der der Schule nächstwohnenden Knaben und Mädchen in die gemischte dritte Klasse. — Die Eltern der aufsteigenden Schüler werden gebeten, ihren Kindern zwecks Schonung der Gummiböden in den drei Klassen des 1. Stockes Hausschuhe mitzugeben. Die Schulleitung.

Volkschule Landeck-Perjen. Schulbeginn am Dienstag, den 15. 9. 1953. Um 7.45 Uhr versammeln sich die Schüler im Schulhaus, anschließend Eröffnungsgottesdienst.

Schulbeginn an der Hauptschule Landeck. Wegen des am 14. Sept. 1953 stattfindenden Marktes beginnt die Schule am Dienstag, den 15. September. Alle Kinder versammeln sich vor 8 Uhr vor dem Schulgebäude zum Heilig-Geist-Amt. Nachher erfolgt die Einweisung in die Klassen und ab 14 Uhr finden die Wiederholungsprüfungen statt. Alle Kinder haben bereits am 15. September ihre Wechselschuhe mitzubringen. — Die für Samstag, den 12. September, angesagte Konferenz wird auf Montag, den 14. Sept., 10 Uhr, verschoben. Die Direktion

Gewerbl. Berufsschule Landeck. Die Einschreibung der kaufmännischen und metallverarbeitenden Lehrlinge des Bezirkes Landeck findet am Mittwoch, den 16. Sept. 1953, zwischen 13 und 17 Uhr im Hauptschulgebäude in Landeck statt. Zur Einschreibung müssen nur die neu eintretenden Lehrlinge kommen. Das letzte Schulzeugnis, der Lehrvertrag und die Geburtsurkunde sowie S 27.- für Lehrmittel- u. Filmbeitrag sind mitzubringen. Die übrigen Lehrlinge haben den Beitrag von S 27.- am ersten Schultag mitzubringen.

Der Unterricht beginnt am Montag, den 21. September, für die zweite, am Dienstag, den 22. September, für die dritte und am Donnerstag, den 24. September, für die erste Klasse, jeweils um 8 Uhr im Hauptschulgebäude in Landeck.

Wiedereröffnung der Landecker Kindergärten am Dienstag, den 15. 9. 1953. — Einschreibungen im Kindergarten **Perjen** am Montag, den 14. 9. 1953, von 8 - 12 und 14 - 16 Uhr.

HAUSFRAUEN nicht vergessen,
STRICKWOLLE vorteilhaft bei
GRISSEMANN, Landeck, kaufen! *

Vortrag Zwilling. Die zahlreichen vorausbestellten Karten sind bis spätestens Mittwoch, den 16. 9. 1953, vor Eröffnung der Abendkasse bei Herrn König im Vereinshaus abzuholen. Näheres rechtzeitig durch Plakate.

Zwei Wilderer gefaßt. Dieser Tage wurden zwei Pfundser im Staatsjagdgebiet Fluchtwand bei Hochfinstermünz von zwei Aufsichtsägern beim Aufbruch eines von ihnen erlegten Gemsbockes betreten. Nach Beschlagnahme ihrer Waffen wurden sie zur Anzeige gebracht.

Sterbefälle. In Zams starben am 3. Sept. der Textilarbeiter Adolf Steiner, Landeck, Ulrichstraße 4, 49 Jahre alt; am 6. 9. das Kind Albert Strolz, St. Jakob a. A. 15, 2 Jahre alt; in Innsbruck starb die Mutter des Land-

ecker Altbürgermeisters Rudolf Bunza, Frau Margarethe Bunza, die 20 Jahre ihres Lebens in Landeck verbracht hatte, im 84. Lebensjahr.

SPORT

SV. Landeck - SV. Reutte 2:1 (2:0)

Wie schon bei den vorhergehenden Spielen, gab es auch bei diesem Punktekampf gegen die diesmal besonders harten Reuttener eine sehr flotte erste Halbzeit, während die zweite Spielhälfte einer beiderseitigen, oft ziemlich planlosen Kickerei vorbehalten war. Die Ausfelder liegen den Landeckern nicht und zwangen ihnen immer schon ihr halbhohe Spiel auf, mit dem aber die Einheimischen nichts anzufangen wissen. An sich bot die Begegnung keine sonderlichen Höhepunkte, denn sie stimmte sich immer mehr auf Kampf ab und brachte oft unerlaubte Härten. Kurzer Spielfilm: Die Landecker greifen vehement an und könnten schon in der ersten Viertelstunde mit 4:0 führen, hätte man mehr Schußglück. In der 23. Spielminute übernimmt Tiefenbacher einen Flankenball volley und markiert! Der Jubel ist kaum verklungen, als schon 3 Minuten später Alscher aus einem Gedränge einsendend Landeck drückt weiterhin schwer, während seine Hintermannschaft die Einzelangriffe der Gäste immer abwehren kann. Fadum wird vom Reuttener Spielführer ohne Ball unsportlich angegriffen und muß vom Platz, ist auch nach der Pause nicht mehr ganz fit. In der 46. Spielminute wird ein Landecker Foulfreistoß zum Anschlußtreffer der Gäste verwertet. Das immer härter werdende Spiel läßt nun immer mehr technische Feinheiten vermissen und spielt sich mehr im Mittelfeld ab. Gegen Spielende verzeichnen beide Equipen nahrhafte Torchancen (Lattenschuß der Landecker!), aber am Ergebnis ändert sich nichts mehr. Eckenverhältnis 7:0.

In objektiver Art muß aber festgestellt werden, daß sich leider auch einige jugendliche Landecker Spieler zu Unsportlichkeiten verleiten ließen, die nicht nötig gewesen wären. Daß gegnerische Linienrichter von Zuschauern nicht tätlich angegriffen werden dürfen, sollte eigentlich selbstverständlich sein; es kann dem Platzverein nicht nur eine Geldstrafe, sondern auch einen sehr üblen Ruf einbringen! Was man hin und wieder beherzigen sollte...

SV. Ötztal - SV. Zams 3:0 (2:0)

Bei diesem Meisterschaftsspiel hatten die Zamser das Pech, auf die komplette Ötztaler Elf, die zudem einen besonders guten Tag hatte, zu stoßen. Auch besaßen die Platzherren einen viel größeren Kampfgeist, während die Zamser viel zu früh aufsteckten; die Zamser Stürmer überboten sich an Umständlichkeit und waren immer langsamer am Ball. Das erste Tor fiel aus dem Gedränge nach einem Corner, das zweite nach einer Kombination und das dritte aus einem Handselfmeter. — Ötztal-Jgd. - Zams-Jgd. 1:1. G

ESV. Oberinntal - SV. Ötztal 2:1 (2:1)

Die starke Hitze drückte diesem Spiel ihren Stempel auf, dazu kam noch der Kampfgeist der Eisenbahner, so daß man kein besonders technisch hochstehendes Spiel zu sehen bekam. In der 17. Spielminute konnte Landerer den ESV. in Führung bringen, wodurch die leichte Feldüberlegenheit der Platzherren endlich in einem Tor zum Ausdruck kam. Die Ötztaler, übrigens nur noch ein Schatten von einst, konnten in der 28. Spielminute gleichziehen, u. zw. durch einen Handselfmeter, den praktisch der ESV. - Goalie Zott durch eine unsichere Parade verschul-

Linie Landeck - Zams „Arlberg - Silvretta“

Neuer Fahrplan ab 14. Sept. 1953!

Beachten Sie, bitte, auch unsere heutige Beilage!

det hatte. 10 Minuten später konnte Böhm einen Alleingang zum Siegestor abschließen. Nach der Pause flaute das Spiel beiderseits sehr ab; der ESV. war wohl feldüberlegen, traf aber nicht mehr ins Schwarze, sondern nur die Latte. - ESV.-Jgd. - Ötztal-Jgd. 2:1.

Nur ein Meisterschaftsspiel in Landeck

Da der SV. Landeck zu seinem fälligen Punktspiel in Innsbruck gegen Wilten anzutreten hat, der SV. Zams spielfrei ist, bestreitet der ESV. das einzige Meisterschaftsspiel dieses Sonntags in Landeck gegen den FC. Imst (16.00 Uhr); die Landecker Jugend tritt in Zams an (16 Uhr).

Lohnend sind Strickarbeiten nur mit guter Wolle! Und dazu die Xundheits-Stricknadel, alles preiswert im
MODENHAUS HUBER

Wieder Schülertraining beim SV. Landeck

Unter bewährter fachlicher Leitung und Aufsicht findet nun jeden Mittwochnachmittag von 2-4 Uhr auf dem Sportplatz Perjen das Schülertraining des SV. Landeck statt, zu dem sich alle Schüler der Mannschaften einzufinden haben und wozu auch alle fußballinteressierten Buben ab 12 Jahren herzlich eingeladen werden.

Landecker bei auswärtigen LA-Kämpfen

Am Sonntag tritt die 1. Kampfmannschaft des ASVL. zu einem LA-Vergleichskampf in Reutte an, während Helmut Zelle, Arnold Thurner, Karl Eckl und Gernot Fuckerrieder zu den ASKÖ-Jugend- und Mehrkampfmeisterschaften nach Stockerau (N.Ö.) fahren.

Fr.

RADIO-REPARATUREN HUBERT PROBST
bei Gerberei, Landeck-Perfuchs

2

Meine Wohnung samt Büro befindet sich nach wie vor in Landeck, **Marktplatz 5**. Ich ersuche Sie weiterhin um das bisher entgegengebrachte Vertrauen!

Wwe. Anna Schmid, Frächterei und Spedition

Schon in der Schule haben wir gelernt:

Wer billig kauft, wählt die Qualität!

Hämmerlestoffe, einfarbig und kariert, für den Herbst eingetroffen!

SPEZIALGESCHÄFT FÜR HERREN- UND DAMENWÄSCHE

ANNA PESJAK

Landeck, Maisengasse 16 - Tel. 462

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 13. 9.: 16. Sonntag nach Pfingsten - Kommunionssonntag der Frauen - 6 Uhr Jahresmesse f. Pepi Zangerl, 7 Uhr hl. Messe f. Notburga Vorhofer, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen der Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. 1. Jahresamt f. Cäcilia Haller, 11 Uhr hl. Messe; 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 14. 9.: Fest der Kreuzerhöhung - 6 Uhr hl. Messe f. Ehrenreich u. Anna Maria Erhart, 7.15 Uhr 3. Jahresamt f. Johann Platt u. Jahresmesse f. Josef Probst.

Dienstag, 15. 9.: Fest der sieben Schmerzen Mariä - 6 Uhr hl. Messe f. Jakob Moder, 7.15 Uhr Jahresamt f. Heinrich Huber u. Angehörige, 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst d. Haupt- u. Volksschüler

Mittwoch, 16. 9.: Quatembermittwoch - 6 Uhr hl. Messe f. † Eltern und Geschwister Strobl, 7.15 Uhr hl. Messe f. Vater u. Sohn Mucher.

Donnerstag, 17. 9.: Fest d. Wundmale d. hl. Franziskus - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Johann Spiß, hier hl. Messe f. Karl Skoumal, 7.15 Uhr Jahresamt f. Maria Landerer.

Freitag, 18. 9.: Quatemberfreitag - 6 Uhr hl. Messe f. Agnes Sturm, 7.15 Uhr Jahresamt f. Monika Ortler.

Samstag, 19. 9.: Quatember Samstag - 6 Uhr Jahresmesse f. Karolina Greuter, 7.15 Uhr hl. Messen f. Rosa Pezzei u. f. Rosa Geiger; 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 13. 9. 1953:

Dr. Walter Frieden, Perfuchs, Burschweg 10, Tel. 343

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 12. u. 13. 9.: Ruf 210,424

Kfz.-Werkstattendienst: 12. u. 13. 9.: Hugo Gaudenzi, Tel. 489

Prim. Dr. Richard Schönherr

vom Urlaub zurück

Ordination (im Neubau hinter Molkerei Zams)
Montag und Donnerstag von 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Zum Schulbeginn

ein neues Fahrrad!

Große Auswahl in Jugend-, Sport- und Tourenrädern zu Fabrikspreisen!

Günstige Teilzahlungen

FAHRRADHAUS

FRANZ AUER, Landeck

TEL. 520

Schultaschen

mit Rückenriemen schon ab **S 34.-**

Josef Jöchler

BUCH- UND PAPIERHANDLUNG
LANDECK

J.	IDEAL-FÜLLHALTER
*	MALPINSEL
GYMNASIALBÜCHER	STIFTFARBEN
REISSZEUGE	TRANSPORTEURE
IRIDIUMFEDERN	*
SCHULHEFTE	LINEALE
SCHIEFERTAFELN	A-B-C-FIBELN
EINBANDPAPIERE	NOTIZBÜCHER
MALKÄSTEN	DECKWEISS
ATLANTEN	ERSATZFEDERN
NOTENHEFTE	CELLULOIDDREIECKE
NYLONPENNALE	KUGELSCHREIBER

Danksagung

Für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme anlässlich der Krankheit und des Todes meines unvergeßlichen Gatten, unseres lieben Bruders, Herrn

Adolf Steiner

sagen wir auf diesem Wege für alle schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen, für die überaus große Beteiligung an seinem letzten Gange, sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden unseren aufrichtigsten Dank. Nicht vergessen seien die gewissenhafte ärztliche Betreuung sowie die aufopferungsvolle und liebevolle Pflege während seiner Krankheit und endlich die schöne Aufbahrung in der Leichenhalle Zams. Im besonderen gilt unser Dank der hochw. Geistlichkeit, dem Herrn Direktor Bucher und den übrigen Herren der Betriebsleitung und Gefolgschaft, seinen Arbeitskameraden der Textil AG, der Schützenabordnung und Feuerwehrformation, dem Kriegsopferverband für das ehrenvolle Geleite zur letzten Ruhestätte und die schönen Kranz- und Blumenspenden.

Endlich verpflichtet zu weiterem Danke das feierliche Requiem des Kirchenchors unter Leitung des Chormeisters Kirchmair. Allen lieben Verwandten aus nah und fern, allen Spendern der Blumen und für die übrigen Zeichen der Anteilnahme, insbesondere den Hausparteien, sei mit einem herzlichen „Vergelt's-Gott“ gedankt.

In tiefster Trauer:

Wwe. Anna Steiner

und die 9 Geschwister.

Was ist Vlieseline?

Der neue deutsche Einlagestoff!

Vlieseline

ist weder gesponnen noch gewebt, ein Einlagestoff auf Vliesbasis, der Ihrem Kleidungsstück Form und Gesicht gibt. Infolge seiner Struktur ist

Vlieseline

nach allen Seiten elastisch und absolut krumpffrei, federleicht, luft- und schweißdurchlässig, waschbar und reinigungsbeständig.

Vlieseline

ist die beste Einlage für jede Damen- und Herrenbekleidung.

Vlieseline

ist in 80 cm Breite in Weiß und Schwarz erhältlich im

Kleiderhaus GRAFL
Damenmode Landeck

Guterhaltenes **Herrenfahrrad** günstig zu verkaufen.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

Ein Anruf genügt!

Telefon-Nr. **545**

Wir liefern jede Menge

**Koks, Briketts,
Braun- u. Steinkohle**

ins Haus

Kohlenhandlung

Olivio Luchetta

Landeck - Telefon 545

Unsere Möbelausstellung

befindet sich nach wie vor in

Zams-Dorf, Klostergasse

Nur der Werkstättenbetrieb ist in die wesentlich vergrößerte neue Betriebsstätte umgezogen.

Aus unserem reichhaltigen Lieferprogramm: Preiswerte **Hartholz-Schlafzimmer** schon ab S 3.900.-, Küchen, Wohnzimmer

Zustellung mit eigenem Lkw. - Holz wird in Zahlung genommen.

Reparaturen von Taschen

aller Art werden in der hierfür eigens neu eröffneten und eingerichteten Abteilung meines Betriebes prompt, sorgfältig und preiswert durchgeführt.

Große Auswahl an

Matratzen, Betteinsätzen

Polstermöbeln, Wand- und

Bodenbelägen

(letztere werden fachmännisch in Ihrer Wohnung verlegt).

Günstige Gelegenheitskäufe - Bequeme Teilzahlungen

Deisenberger

Möbel-Werkstätte

Zams - Tel. 442

Roman Gritsch

Sattler, Tapezierer und Autosattler

ZAMS bei der Innbrücke

TELEFON 556

Nicht versäumen!

Es ist mir gelungen, für Sie einen größeren Posten besonders preisgünstiger

Original - Sannwald - Wolldecken

extra groß (200 x 150 cm), garantiert fehlerfrei, in zahlreichen geschmackvollen Farben zu nachstehenden Sonderbedingungen bereitzuhalten:

	Originalpreis	S 243.-
abzüglich mein Sonderrabatt von 20 %		S 48.60
		S 194.40

BERTRAM



ROHNER

LANDECK

MAISENGASSE 4 (hinter Hotel „Goldener Adler“)

und PIANS

VORARLBERGER BAUMWOLLWAREN- UND RESTENVERKAUF

Möbel

Wenn Sie Interesse haben, Möbel anzuschaffen, ob

**Schlafzimmer, Wohnzimmer,
Küchen- oder Polstermöbel**

wenden Sie sich an die

Möbelhandlung-Polsterwerkstätte
Landeck-Bruggen, Ruf 348

Arthur Zangerl

Straßenarbeiter, Betonierer und Bruchsteinmaurer

für Straßenbaustelle Garsella im Großwalsertal (Vlbg.)
gesucht. Unterkunft u. Verpflegung auf der Baustelle.

Maurer und Hilfsarbeiter

für Baustelle in Lech a. A. gesucht; Unterkunft und
Verpflegung auf der Baustelle.

Fa. Baumeister Ing. Gabriel Dünser, Götzis (Vlbg.)

Lichtspiele Landeck

Mit seinem unverwundlichen Humor wirft der Schütze Bumm
sogar den militärischen Drill über den Haufen!

Schütze Bumm in Nöten

Mit Nils Poppe, Inga Landgè u. a.

Samstag, 12. Sept. um 5 und 8 Uhr
Sonntag, 13. Sept. um 2, 5 und 8 Uhr

Eine Frau zwischen Leidenschaft und Mutterliebe:

Hafengasse 5

Madeleine Robinson, Frank Villard u. a. in dem vielschichtigen
Sittenfilm aus den verrufenen Vierteln einer Weltstadt.

Dienstag, 15. September um 8 Uhr
Mittwoch, 16. September um 8 Uhr

Vergiftet! Ein Todgeweihter rächt sich an seinem Mörder.
Ein Kriminalfilm, wie er im Buche steht!

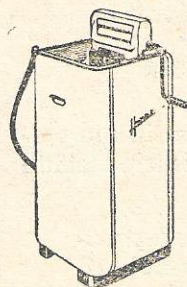
Opfer der Unterwelt

Mit Edmond O'Brien, Pamela Britton u. a.

Donnerstag, 17. September um 7 Uhr
Freitag, 18. September um 8 Uhr

Radio R. Fimberger

OFF. HOOVER - VERKAUFSSTELLE



Eine
Hoover-Waschmaschine
für Mutti

Marke	Kassapreis	Anz. u. 12 Raten zu	
Hoover 10 kg p. St.	3.850.—	850.—	285.—
Hoover 20 kg „	4.900.—	1.400.—	332.50

Kostenloses unverbindliches **Probewaschen!**

2 m breiter **Webstuhl** (ev. Jaquardaufsatz) Schwabe
wegen Platzmangels verkäuflich. - Eilangebote an
Stenzl, Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 2/II.

Gesucht Mädchen für den Haushalt in
die Schweiz. Alter ab 18 Jahre; etwas Kochkennt-
nisse erwünscht, wird auch angelernt. Schriftliche
Offerte an Frau L. Dornbierer, Rheineck (St. Gallen),
Schweiz, oder persönl. Vorstellung bei Korylak,
Landeck, Malserstr. 64.

DIE SCHULKLEIDUNG

Das Einmaleins

der klugen Hausfrau

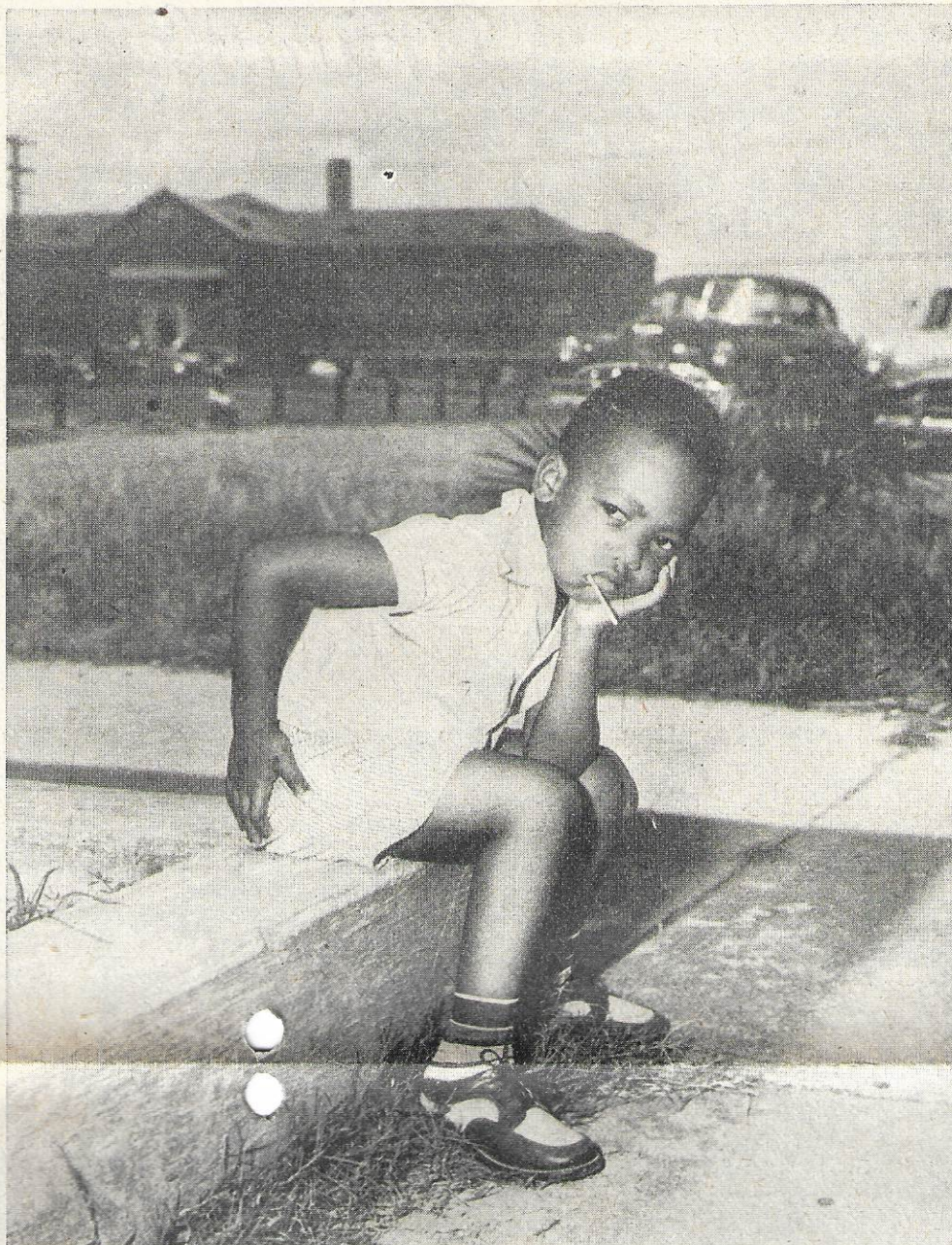
KINDER-	Kleider	ab S 48.—
	Lumberjacks	S 34.—
	Kniestrümpfe	S 10.20
	Taschentücher	S 2.80
KNABEN-	Pullover	S 74.—
	Hemden	S 29.50
	Turnhosen, 1a Cloth	S 19.80
	Unterhosen	S 16.50
MÄDCHEN-	Kuljacken	S 128.—
	Garnituren	S 28.—
	Trägerschürzen	S 19.50
	Strumpfgürtel	S 12.50
STRÜMPFE	Marke „Rotkäppchen“	S 8.40

Qualität hilft sparen!

MODENHAUS
HUBER

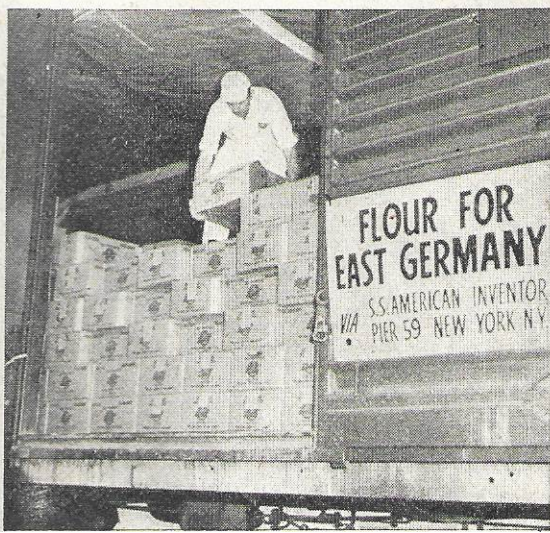
Zeitgeschehen IM BILD

Bildbeilage zum Landerker Gemeindel

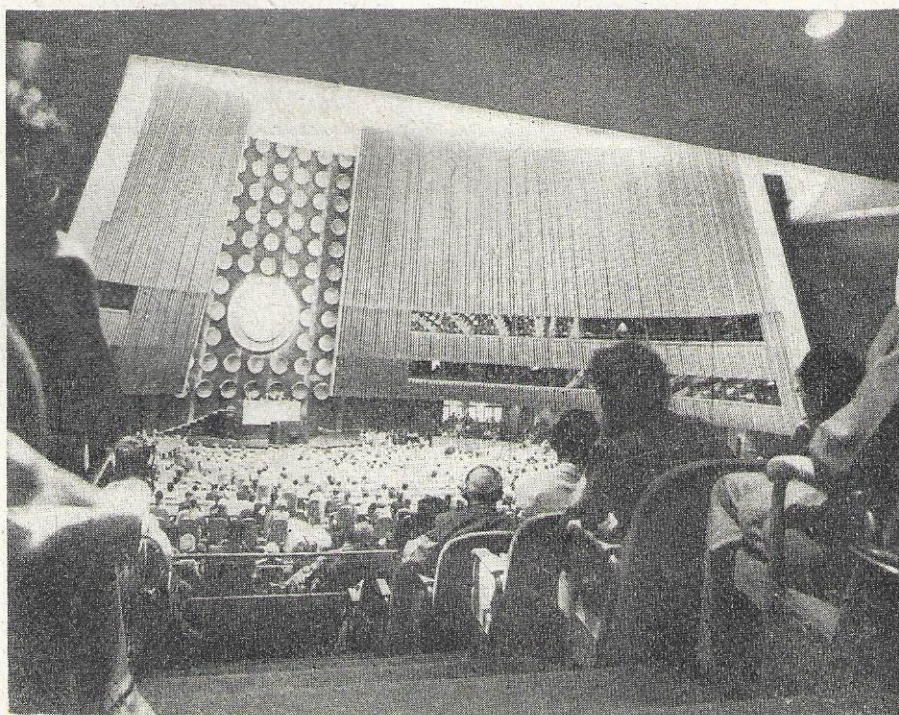


Nicht allein in seinem Schmerz ist dieser kleine Negerjunge, denn wie er, mußten heuer hunderttausend andere kleine Amerikaner die „Backe“ für eine Impfung gegen Kinderlähmung mit Gammaglobulin hinhalten. Der Erfolg blieb nicht aus, die Zahl der Neuansackungen liegt um 40 Prozent unter der des Vorjahres.

Die zweite Paketaktion für Ostdeutschland ist angelaufen. Trotz aller Erschwerungen finden die Bewohner der Ostzone immer wieder Wege, um ihre Pakete abzuholen. ↓



Der neue Sultan von Marokko, Mohammed Ben Arafa (rechts), mit seinem Sohn Moulaj Ahmed. Seine Einsetzung trug zur Verschärfung der zwischen Frankreich und der arabischen Welt bestehenden Spannung bei.



Nach ihrer Vertagung trat die UN-Vollversammlung erneut zusammen, um Maßnahmen zu beraten, die geeignet sind, eine friedliche Lösung im Korea-konflikt herbeizuführen. Die 15 UNO-Staaten, die außer den USA Truppen für Korea stellten, haben die Vereinigten Staaten beauftragt, gemeinsam mit den Kommunisten Zeit und Ort der geplanten politischen Koreakonferenz festzulegen.

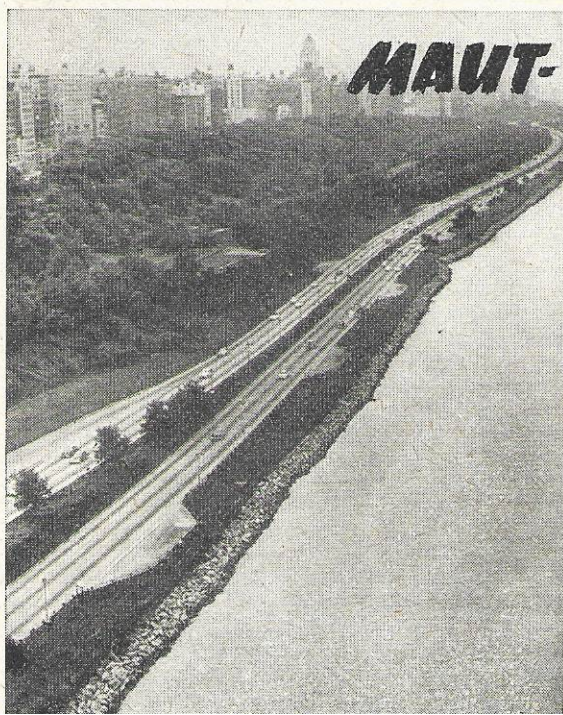
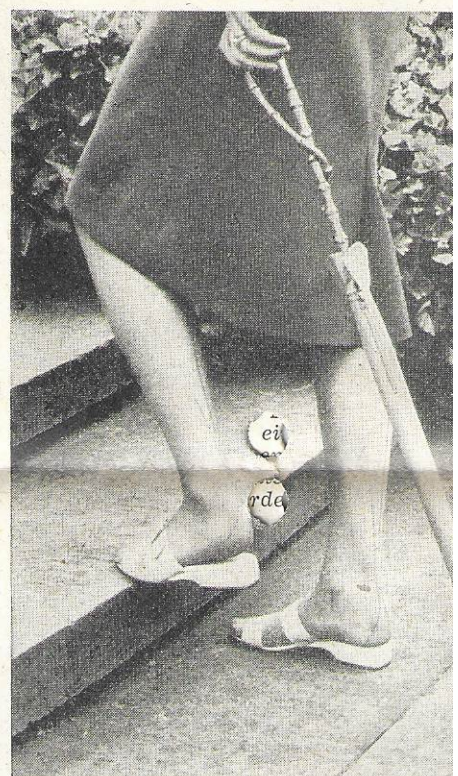


Große Straßentafeln laden die Fremden ein, die Fahrt zu unterbrechen und einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ einer modernen Strumpffabrik zu tun. Die Überlegung, daß viele, die hier das nicht alltägliche Erlebnis einer Fabrikbesichtigung hatten, beim nächsten Einkauf ein Produkt des Werkes, mit dem sie nun persönlichen Kontakt haben, verlangen werden, ist verkaufpsychologisch begründet.

Als Frau ist es fast selbstverständlich, daß man, der Einladung Folge leistend, → seine Schritte an den Ort lenkt, wo die hauchzarte Bekleidung der Damenbeine erzeugt wird. Aber auch als Mann kommt man dort auf seine Rechnung. Die Fabrik ist nämlich die modernst eingerichtete Europas und bietet auch technisch versierten Besuchern eine Fülle von Sehenswürdigkeiten. Nebenbei kann man erfahren, daß dieses Werk von einem sächsischen Wirkwarenfabrikanten aufgebaut wurde, der nach Enteignung seines Betriebes nach Westdeutschland kam und dort mit Hilfe eines ERP-Kredits und Geldern, die ihm seine ehemaligen Kunden auf Grund seines guten Rufes zur Verfügung stellten, ein neues Unternehmen ins Leben rief.

Strümpfer

Die kostspielige, für die moderne Masse fabrikation erforderliche Einrichtung ist nur rentabel, wenn es gelingt, einen entsprechenden Absatzmarkt zu finden. Diesen zu schaffen, ist das Ziel einer originellen Werbemethode einer süddeutschen Strumpffabrik. Um den Kunden Gelegenheit zu bieten, sich selbst an Ort und Stelle von der Sorgfalt, mit der hier gearbeitet wird, zu überzeugen, baute man im Bergesgaden Land ein neues Werk als Exhibitionsbetrieb. In ihm kann der Besucher ohne den Betrieb zu stören — an Hand des Gesehenen und einiger schriftlicher Erläuterungen eine moderne Fabrik kennenlernen. Die große Zahl von Touristen, die der Aufforderung zum Besuch Folge leisten, zeigt, daß auch eine Fabrik eine erstklassige Fremdenverkehrsattraktion sein kann.

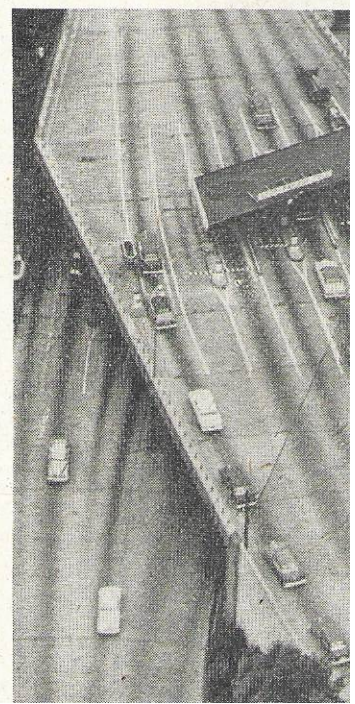


AUTOBAHNEN- Verkehrswege der Zukunft

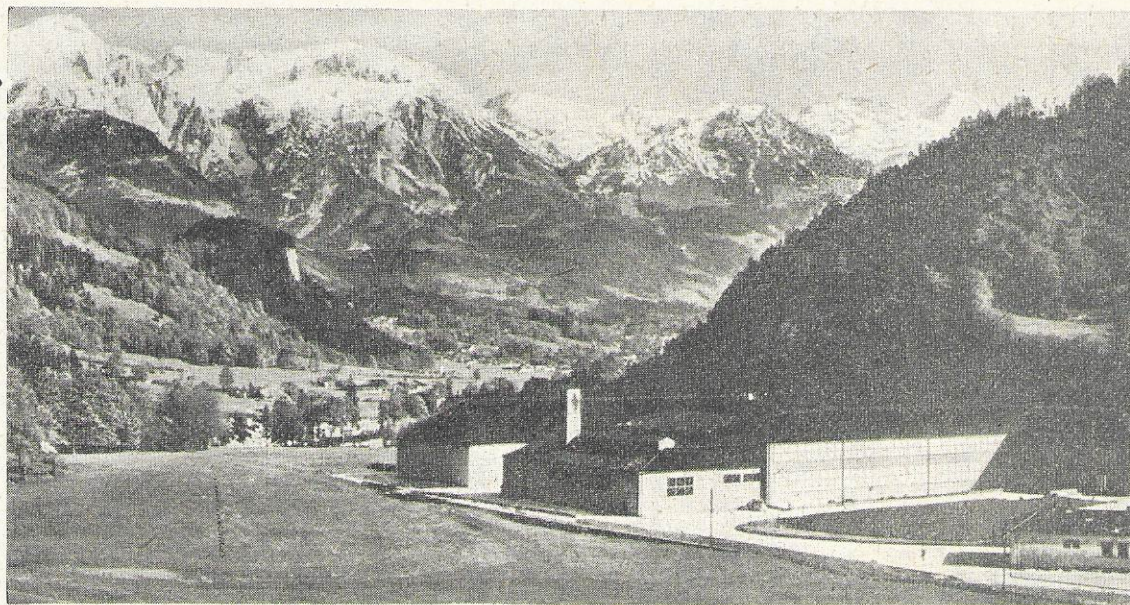
In vielen Ländern entspricht das Straßennetz nicht mehr den Anforderungen des neuzeitlichen Massenverkehrs. Der Bau moderner Überlandstraßen bringt aber eine derartige Belastung des Budgets mit sich, daß man in vielen Staaten darangeht, Mautautobahnen zu schaffen. Für den Bau solcher Straßen, der unter dem Gesichtspunkt erfolgt, daß diese später kommerziell verwaltet werden, kann privates Kapital herangezogen werden. In Österreich unternimmt man nun in dieser Richtung die ersten Schritte. Als Beispiel für die Gangbarkeit des Weges dienen die USA, wo ein Großteil der modernen Straßen unter die Kategorie „Turnpikes“ (Drehkreuzstraße = Mautstraße) fällt.

← Der Henry Hudson Highway New Yorks hat 4 Fahrbahnen in beiden Richtungen.

Mautstelle einer modernen Expressstraße, wo die Maut buchstäblich



ig HINTER Glas

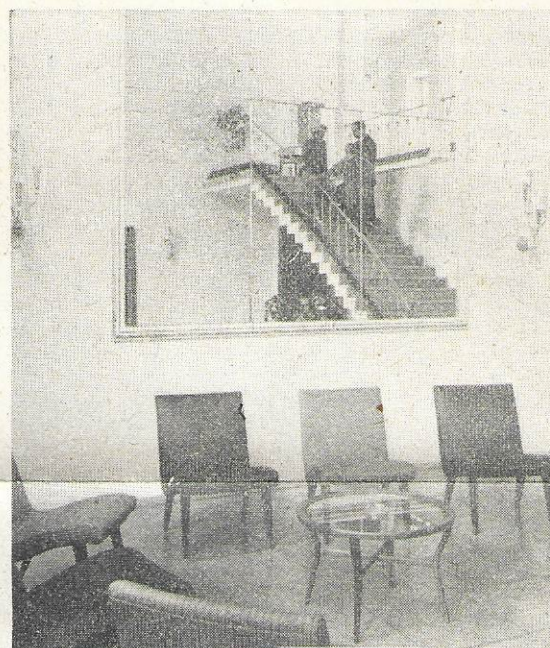


Die modernste und schönstegelegene Stumpf-fabrik Europas hat, da das Berchtesgadner Land Winter und Sommer Gäste aus nah und fern anzieht, nie über Besuchermangel zu klagen.

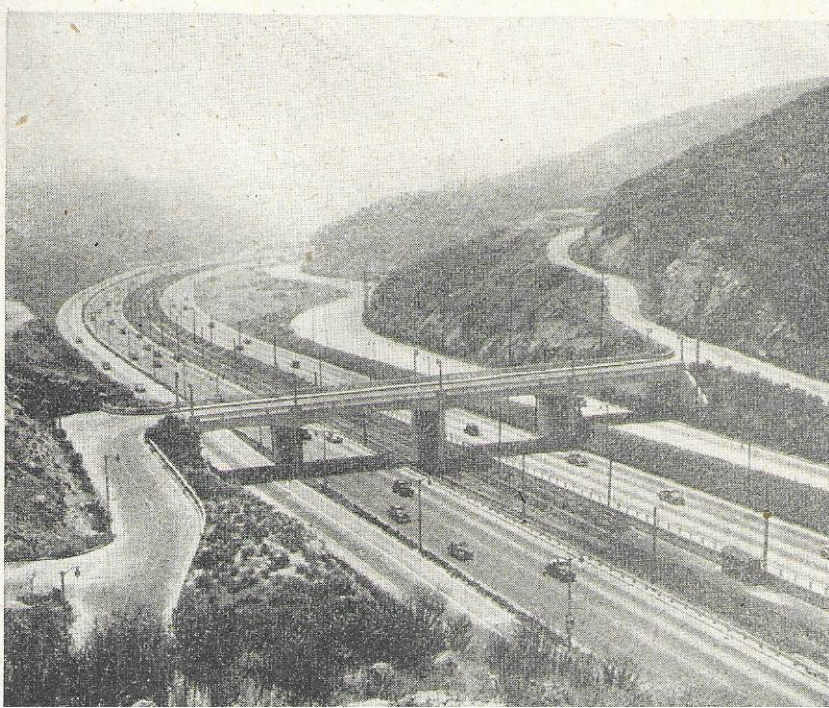
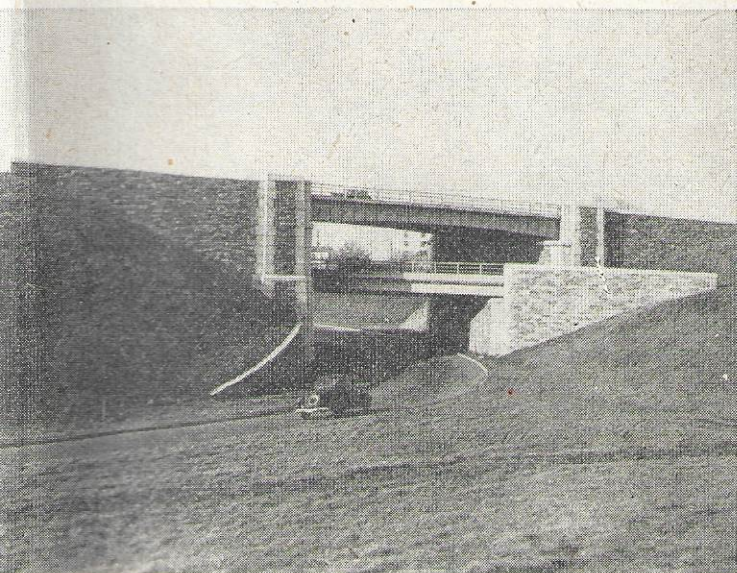
m überrascht sind alle Be-
venn sie statt, wie erwartet,
vom Maschinenlärm erfüllte
alle durch schalldicht ver-
änge in die große Aussichts-
elangen. Von hier übersehen
großen Wirksaal, in dem
Cottonmaschinen je 48 Paar
e pro Stunde erzeugen. Ins-
werden hier und in dem
berger Schwesterwerk mo-
40.000 Paar Damenstrümpfe
die nach mehr als einem
Länder, darunter auch
sterreich, exportiert werden.

Photos: AND, INP, UP

duktionsphase der Strumpf-
g, vom Rohmaterial bis zur
ung, kann der Besucher
n. Als Wegweiser durch die
tient ihm ein an der Decke
asganges angebrachter roter
Das Bild zeigt die endgültige
ung der Strümpfe mit
n Aluminiumschablonen. →



Die freundliche und zwanglose Atmosphäre, die den Besucher vom Betreten bis zum Verlassen des Werkes umfängt, trägt ebenso wie die Art des gezeigten modernen Fabrikationsbetriebes sicherlich dazu bei, neue Kunden zu gewinnen.



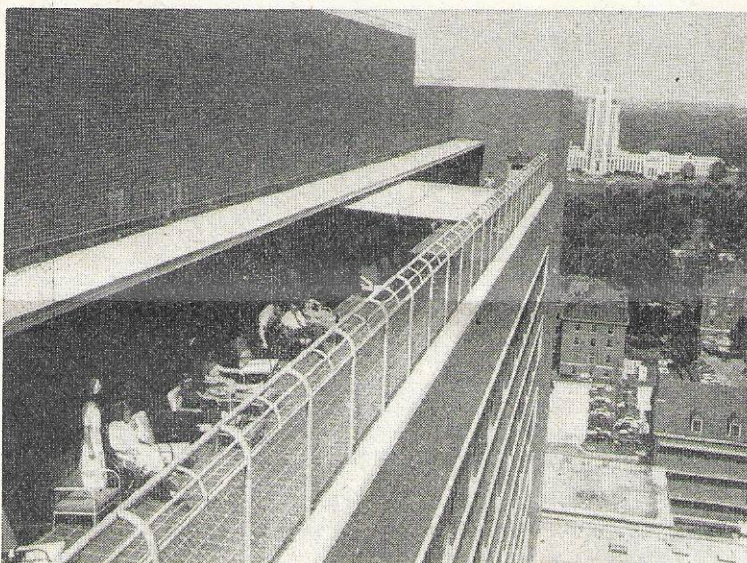
„Um sein Geld“ wird dem Autofahrer ein Maximum an Bequemlichkeit und Sicherheit geboten. Die Flüssigkeit des Verkehrs wird durch geschickte Lösung des Kreuzungs- und Abzweigungsproblems (Bild oben und rechts) gewährleistet. Die Benützungsgebühren hängen von der Länge des zurückgelegten Weges.



Der Sozialminister der USA, Mrs. Culp-Hobby (oben), eröffnete kürzlich das neue Forschungszentrum in Bethesda (rechts). Routinierte Kliniker sind hier bemüht, an Hand von Durchschnittsfällen neue Heilmethoden für die Krankheiten zu finden, denen heute das Gros der Menschheit zum Opfer fällt.

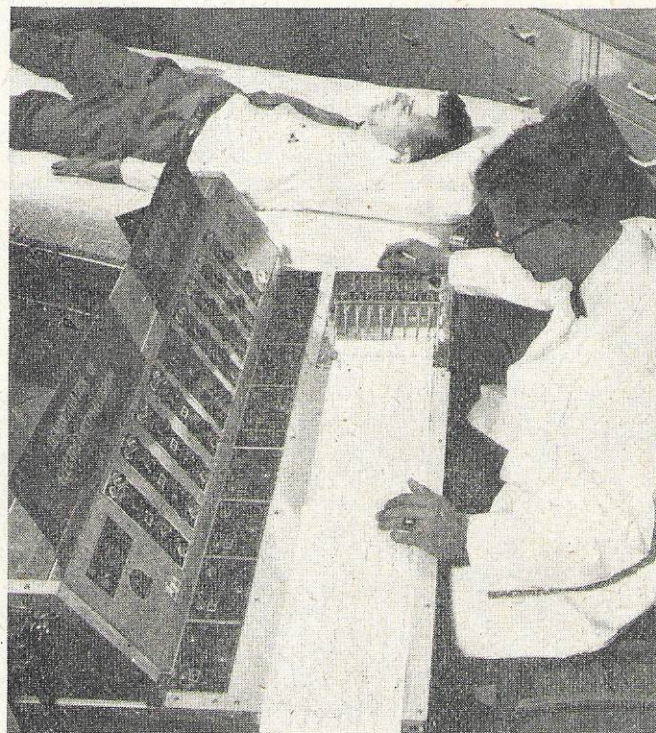
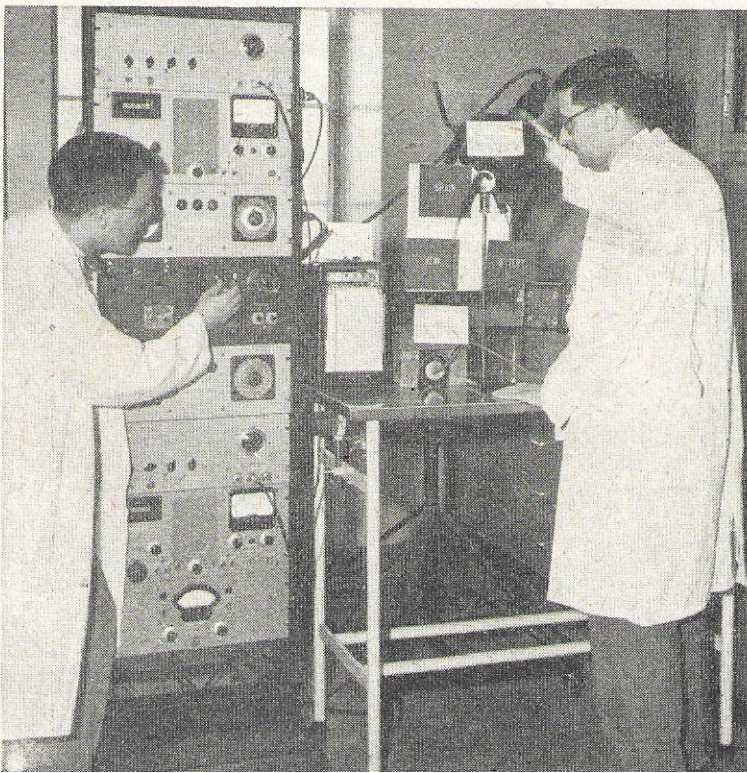


65 Millionen Dollar für ein längeres Leben



Volksgesundheitsexperten sagten kürzlich voraus, daß sich die durchschnittliche Lebenserwartung der Menschheit in den nächsten 25 Jahren immer mehr der Hundert-Jahr-Grenze nähern werde. Bereits jetzt stellen die meisten Infektionskrankheiten früher ein Großteil der Menschen zum Opfer fiel, eine akute Bedrohung der Volksgesundheit mehr dar. Das Augenmerk der medizinischen Forschung wendet sich nun der Entwicklung neuer Diagnose- und Behandlungsmethoden für Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen sowie bösartige Geschwülste zu, die derzeit in der Liste der Todesursachen an erster Stelle stehen. Eine Fülle neuer Entdeckungen auf diesem Gebiet erhofft man sich aus dem mit einem Kostenaufwand von 65 Millionen Dollar erbauten klinischen Forschungszentrum der amerikanischen öffentlichen Gesundheitsdienste in Bethesda, das kürzlich die Arbeit aufgenommen wurde.

← Eine Sonnenterrasse des 14stöckigen Gebäudes, das Krankenstationen mit 500 Betten und 1100 Laboratorien umschließt. Die Aufnahme der Patienten erfolgt kostenlos.



Den Ärzten stehen für ihre Arbeiten die modernsten Hilfsmittel in best ausgerüsteten Laboratorien zur Verfügung. Oben: Ein Apparat zur Messung der elektrischen Hirnströme. Links: Ein Gerät, mit dem die Blutversorgung des Nervensystems kontrolliert werden kann. — Die hier betriebene Forschung wird dazu beitragen, den uralten Wunsch der Menschheit nach längerem Leben zu verwirklichen.

LANDECK - ZAMS

Abfahrt Landeck Hotel „Goldener Adler“	Abfahrt Bahnhof	Ankunft Zams
7.00	7.05	7.10
¹⁾ 7.30	¹⁾ 7.35	¹⁾ 7.40
8.55	9.02	9.10
12.06	12.12	12.20
12.55	13.00	13.08
13.45	13.50	13.55
16.00	16.07	16.15
18.30	18.35	18.40
²⁾ 19.15	²⁾ 19.20	²⁾ 19.25
³⁾ 22.00	³⁾ 22.05	³⁾ 22.10

¹⁾ Schülerkurs,

²⁾ Kinokurs Mittwoch u. Samstag

³⁾ „ „ nach Schluß der Vorstellungen

ZAMS - LANDECK

Abfahrt Zams	Abfahrt Bahnhof	Ankunft Landeck
7.15	7.20	7.25
7.45	7.50	7.55
9.20	9.25	9.30
12.40	12.45	12.50
13.30	13.35	13.40
14.30	14.35	14.40
16.30	16.35	16.40
18.50	18.55	19.00
²⁾ 19.30	²⁾ 19.35	²⁾ 19.45
³⁾ 22.10	³⁾ 22.15	³⁾ 22.25

BedarfsHaltestellen :

Bank für Tirol und Vorarlberg - Kino -

Übersetzung - Perjenerbrücke - Kaifenu

AUTOBUS-UNTERNEHMEN

„ARLBERG - SILVRETTA“

Inhaber: Netzer - Troll, Tel. 314

Omnikusse

AUSFLUGSFAHRTEN
GESELLSCHAFTSFAHRTEN
im In- und Ausland

●
TAXI

*Frühjahrs- und Herbstfahrten nach Italien,
Deutschland*

Beachten Sie bitte die Ankündigungen
in unserem Büro

Tel. 314

Tyrolia Landeck

Fahrplan

LANDECK - BAHNHOF - ZAMS
und zurück

Gültig ab 14. September 1953

JOSEF JÖCHLER

BUCH- UND PAPIERHANDLUNG - BÜROMASCHINEN - MUSIKALIEN
LANDECK - Tel. 464

Zum Schulbeginn!

*Schiefertafeln
Schiefergriffel
Tafelmappen
Tafelschwämme
Stiftfarben
Setzkasten
Zeichenpapier
Radiergummi
Malschalen
Tinte
u. s. w.*

*Schulhefte
Presspanhefte
Heftmappen
Malfarben
Einbandpapier
Buntpapier
Zeichenblatthalter
Bleistifte
Reissbrett
Tusche
u. s. w.*

*Schultaschen
Griffelschachteln
Pennale
Lineale
Dreiecke
Zirkel
Reisszeuge
Rechenschieber
Drehstifte
Klebstoff
u. s. w.*

Ganz besonders möchte ich auf meine Füllhalterauswahl aufmerksam machen, die es Ihnen ermöglicht, in allen Preislagen und Federbreiten die Wahl zu treffen.

Schülerfüllhalter

Kolbenhalter schon ab Schilling 15.— bis 255.—

Neue Harmonikas, 32 Bässe „Royal Standard“ S 1.700.—

Gebrauchte Harmonikas, 32 Bässe (vorteilhaft zum Lernen) ab S 700.—

Neue Gitarren (Wandergitarre) ab S 390.—

Bei fabriksneuen Instrumenten über Schilling 1.400.— bequeme Teilzahlungen!

Schulbücher!

Um meinen Kunden den **Schulbüchereinkauf** zu erleichtern, habe ich für das heurige Schuljahr für jede Klasse der Volks-, Haupt- und Mittelschulen ein Schulbücherverzeichnis bereit, das kostenlos in meinem Geschäft erhältlich ist. Mit diesem Verzeichnis ist es Ihnen möglich die richtigen Schulbücher zu kaufen, die Sie benötigen. Sie ersparen sich hiemit Geld, Zeit und Ärger.

BITTE BESICHTIGEN SIE MEINE SCHAUFENSTER!